

Caritas

www.caritas-kaernten.at

Unser Wirken 2020

Caritas
www.caritas-kaernten.at



Unser Wirken 2020



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Caritas!

Voll Dankbarkeit für die große Unterstützung, die den Werken der Caritas Kärnten im Corona-Jahr 2020 zugekommen ist, blicke ich auf das erste Jahr meines Dienstes zurück. Wir hatten das Ziel, keinen Menschen, der Hilfe braucht, zurückzulassen und jeder Person, die sich an uns wendet, in Liebe eine Perspektive der Hoffnung zu geben.

Dank des unermüdlichen Engagements unserer hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeiter*innen ist es uns trotz Pandemie gelungen, die Versorgung der armutsbetroffenen Menschen weiterzuführen. Wir haben die Kommunikation mit unseren Einrichtungen noch stärker digital ausgebaut und so auch das Beratungsnetz in der TelefonSeelsorge und der Lebensberatung gestärkt. Die Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen in der Auslandshilfe konnten wir ohne Reisen lückenlos erhalten, ja, sogar ausbauen.

Wir haben trotz Corona unser Sozialangebot mit der Notschlafstelle in Klagenfurt erweitert, die Versorgung pflegebedürftiger Menschen weiterentwickelt und am Jahresende mit dem Haus Maria/Dom Marija in Bleiburg/Pliberk unser zehntes Pflegewohnhaus dazubekommen. Die Wohnhäuser und Werkstätten für Menschen mit Behinderung haben Übermenschliches geleistet und trotz Cluster und Quarantäne eine gute

Betreuung ermöglicht. Besonderer Dank gilt den Mitarbeiter*innen der Kindergärten und -tagesstätten fürs Mittragen der Maßnahmen und das Durchhalten. Wir haben so den Familien wie Gemeinden einen unschätzbaren Dienst erwiesen. Auch in unseren Schulen gelang es durch das Engagement der Lehrpersonen, den Schüler*innen einen Abschluss ihrer Ausbildung zu ermöglichen.

Es war ein Jahr, in dem fast alles neu geplant werden musste. Auch wenn viele Menschen unter den Pandemiemaßnahmen gelitten haben, spürten wir doch eine große Spenden- und Hilfsbereitschaft. Ich danke allen Spender*innen und Unterstützer*innen, die unsere umfangreiche Hilfe erst möglich machen.

2020 hat gezeigt, dass wir als Gesellschaft große Prüfungen nur bestehen, wenn wir zusammenhalten. Mit Vertrauen auf Gottes Hilfe und die Kraft der Herzen gehen wir voll Zuversicht in das 100. Jahr des Kärntner Caritasverbandes

Ihr dankbarer

Mag. Ernst Sandriesser
Caritasdirektor

Inhalt

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden

... lesen Sie mit, folgen Sie uns und bleiben Sie immer top informiert auf unseren Social-Media Kanälen:

@ <https://www.caritas-kaernten.at/newsletter>

f www.facebook.com/caritaskaernten

@caritasoesterreich

▶ <https://www.youtube.com/user/CaritasAustria>

Highlights 2020	8
Menschen in Not.....	10
Menschen in Krisen.....	12
Beschäftigung & Betriebe.....	14
Betreuung & Pflege	16
Menschen mit Behinderung	18
Auslandshilfe	20
Kinder und Jugend.....	22
Schulbildung	24
Soziales Engagement.....	26
Finanzbericht 2020	29

Highlights 2020



Infineon Austria und Caritas kooperieren: Infineon Bildungsfonds als Starthilfe für Kinder und Jugendliche

Die Infineon Technologies Austria AG startete im Feber 2020 mit uns als Kooperationspartner den Infineon Bildungsfonds. Im Fokus steht die Förderung der schulischen Bildung benachteiligter und in Armutslagen lebender Kärntner Kinder und Jugendlicher. Mit 50.000 Euro wurden 2020 vier unserer Projekte unterstützt. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Ausbau der Lerncafés. Als eine erste Maßnahme wurde durch den Infineon Bildungsfonds eine zusätzliche Gruppe für 30 Kinder im Lerncafé in Villach in der Brauhausgasse eröffnet. Die Kinder zwischen sechs und 15 Jahren werden dort kostenlos bei ihren Hausaufgaben unterstützt und können für anstehende Tests und Schularbeiten lernen. 25 freiwillige Lernhelferinnen und Lernhelfer vermitteln den Mädchen und Buben Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und damit Freude am Lernen. Im respektvollen Umgang miteinander werden soziale Kompetenzen erworben, und die individuelle Persönlichkeitsbildung wird unterstützt.



Neue Lerncafés in St. Veit und Klagenfurt

Im Herbst 2020 ermöglichten uns der Rotary Club St. Veit an der Glan, die HIRSCH Servo AG und die TILLY Holzindustrie sowie die Stadtgemeinde St. Veit an der Glan die Eröffnung eines Lerncafés in St. Veit an der Glan, die Crowe SOT – ein renommiertes Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen mit Sitz in Klagenfurt und Wien – die Eröffnung des Lerncafés Yellow in Klagenfurt/Welzenegg. Hier erhalten benachteiligte und in Armutslagen lebende Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 15 Jahren eine kostenlose Nachmittags- und Lernbetreuung.



Eine besondere Zeit – ein besonderer Spendenscheck der Kelag

Die Kelag unterstützte 2020 mit 50.000 Euro unsere Corona-Nothilfe. Damit war rasche und wirksame Hilfe für Menschen gewährleistet, die von der Krise besonders betroffen waren, sagen deren Vorstände Dipl.-Ing. Manfred Freitag und Dipl.-Kfm. Danny Güthlein. Unser Direktor Mag. Ernst Sandriesser bedankte sich herzlich für die Spende, die dort eingesetzt wurde, wo sie am dringendsten benötigt wurde.

Schokolade macht Schule – eine Kooperation mit Zotter

Die steirische Schokoladen-Manufaktur Zotter unterstützte 2020 unser Bildungsprojekt in Karamoja, einer der ärmsten Regionen Ugandas. Pro verkaufter Tafel „Schokolade macht Schule“ flossen 50 Cent in das Hilfsprojekt. Damit werden das Schul-Essen für 600 Volksschulkinder, der Ausbau der Küche und die Lehrer*innengehälter finanziert.



Privatstiftung Kärntner Sparkasse unterstützte die Corona Nothilfe

Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse unterstützte 2020 mit 10.000 Euro unsere Corona-Nothilfe. Damit war rasche und wirksame Hilfe für Menschen gewährleistet, die von der Krise besonders betroffen waren. Mit der Spende wurde vor allem jungen Eltern und alleinerziehenden Müttern geholfen, damit sie in dieser fordernden Zeit nicht verzweifeln und ihren Kindern ein Stück Zukunft geschenkt wird.

Verbringen wir unseren Sommer heuer in „Teil-Land“

So lautete die Einladung der Caritas Kärnten im Juli 2020. Das Ziel: 500 Familien, die es schon vor oder seit Corona schwer hatten und große Sorgen plagten, schöne Sommermomente zu schenken. Innerhalb von zwei Wochen trudelten mehr als 446 Gutscheine im Wert von 16.615 Euro ein. Und 100 Mal konnten Kinderaugen in der Sommerschule der Caritas-Lerncafés glänzen, als sie ein von SPAR gesponsertes Eis erhielten.



Ein großes DANKESCHÖN an 8.458 Spender*innen, zahlreiche Unterstützer*innen, die vielen engagierten Unternehmen und Kooperationspartner*innen!



Corona hat die Not der Menschen verschärft

Die Arbeit unseres Bereiches „Menschen in Not“ erreicht Menschen, die in Krisen stecken, die in Armut geraten, von Krankheit betroffen sind oder die schlicht nicht mehr weiterwissen. Ihnen stehen unsere Türen offen: zum „Eggerheim“, in die Notschlafstelle, Sozialberatung und Sozialhilfe oder in die Lebensmittelausgabe „LEA“. Qualifizierte, kostenlose Beratung sowie längerfristige Begleitung unterstützen die Menschen nachhaltig dabei, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Außerdem helfen wir Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund in der Grundversorgung, beim Spracherwerb und mit Beratung.

Corona hat die Not der Menschen verschärft. Aufgrund der Pandemie gibt es viel mehr Hilfesuchende, vor allem verzeichneten wir einen hohen Anstieg von Menschen, die nie gedacht hätten, auf Hilfe der Caritas angewiesen zu sein. Eine Beratung war zu jeder Zeit auch telefonisch möglich. Aus den Lerncafés entstanden „Ferncafés“.

Menschen in Not



Zahlen & Fakten

6.471 Menschen

davon 3.047 Menschen, die noch nie um Hilfe angesucht haben, konnte in der Sozialberatung- und -hilfe mit finanzieller Unterstützung und Beratung geholfen werden.

201.644,43 Euro

wurden in Form von Zuschüssen alleine im Bereich „Wohnen“ für Kautions-, Miet-, Strom-, Wärme-, Betriebskosten oder auch den Tausch von „energiefressenden“ Geräten an Menschen ausgezahlt.

47.319,00 Euro

wurden in Form von Lebensmittelgutscheinen ausgegeben.

9.574 Beratungen

für obdachlose und wohnungslose Menschen zählten wir in unserem „Eggerheim“.

136 Menschen

nutzen die freiwillige Mittelverwaltung unserer Wohnungslosentagesstätte „Eggerheim“.

572 Hausbesuche und Behördenwege

wurden von den Mitarbeiter*innen des „Eggerheims“ durchgeführt.

200 Schüler*innen

wurden in unseren acht Lerncafés in ganz Kärnten unterstützt.

Psychische Belastungen stark gestiegen

Rund um die Uhr und zum Nulltarif ist unter 142 unsere TelefonSeelsorge telefonisch und online für Menschen in schwierigen Lagen erreichbar.

Konflikte klären, Belastungen meistern und Wege aus scheinbar festgefahrenen Situationen finden – dabei helfen unsere Mitarbeiter*innen der Familien- und Lebensberatung, Männerberatung, Suchtberatung und Psychotherapie.

Für Erziehungsfragen ist unsere Elternbildung da.

Die psychische Belastung ist aufgrund von Corona stark gestiegen. Wir haben darauf reagiert – etwa mit einem Krisentelefon im ersten Lockdown, bis persönliche Beratungen vor Ort wieder möglich waren sowie mit digitalen Eltern- und Männertreffpunkten in Kleingruppen.

Menschen in Krisen

Zahlen & Fakten

14.843 Anrufe

von Menschen in schwierigen Lebenslagen erreichten unsere TelefonSeelsorge.

220 E-Mails und 279 Chat-Gespräche

gingen in der TelefonSeelsorge ein.

21.054 Beratungen und Psychotherapien

zeigten Menschen in Krisen in unseren Beratungsstellen der Lebens- und Familienberatung, Männerberatung, Suchtberatung und Psychotherapie einen Weg aus scheinbar aussichtslosen Situationen.

5.292 Menschen

finden Hilfe in unseren Beratungsstellen.

43 Workshops

zur Sucht- und Gewaltprävention wurden abgehalten.

54 Vorträge, Elterntreffpunkte und Elterntelefon-Gespräche

gab es für 302 Teilnehmer*innen.

„Danke für das Vertrauen an mich, die Hilfsbereitschaft, die Zuversicht, die Hartnäckigkeit und das Einfühlungsvermögen“,

– ein Klient aus der Suchtberatung.



Beschäftigung & Betriebe

Sozial und wirtschaftlich handeln

Wir zeigen, dass wirtschaftliches und soziales Handeln kein Widerspruch sein müssen. Durch unseren SPAR Supermarkt „Perspektive Handel“ erhalten langzeitarbeitslose und ältere beschäftigungslose Menschen einen befristeten Arbeitsplatz sowie fachliche Schulungen.

Unser *magdas* LOKAL schafft sinnstiftende Arbeitsplätze für Menschen, die keine oder kaum Job-Chancen haben. Wegen der Corona-Pandemie wurde für unsere Lehrlinge ein digitales Lernprogramm eingeführt und für die Gäste auf Take-away umgestellt.

Unsere Caritas-Läden „carlas“, der carla+ und das „Häferl und Buch“ – sie ermöglichen dank Sachspenden und Einkauf der Kund*innen armutsgefährdeten Menschen kostenlose Einkäufe – mussten mehrmals wie der Handel schließen.

Kein Schatten ohne Licht: Unser stoff.werk.klagenfurt, das mit der Maskenproduktion am Puls der Zeit war, hat befristete Arbeitsplätze während der Krise geschaffen.

Unser grenzüberschreitendes Projekt INVOLVED, das die soziale Integration arbeitsmarktferner und ausgrenzungsgefährdeter Menschen fördern soll, kam in Fahrt, und neue Projekte wurden initiiert.

Zahlen & Fakten

2 Lehrlinge

konnten im *magdas* LOKAL trotz Corona-Jahr 2020 ihren Abschluss machen.

2.705 Menschen

haben Bekleidungsgutscheine für unsere carlas erhalten.

41 Menschen

haben in unserem Spar Perspektive Handel Supermarkt einen Arbeitsplatz erhalten.

5 befristete Arbeitsplätze

gab es im Beschäftigungsprojekt stoff.werk.klagenfurt.

20 Personen

können zukünftig bei dem im Rahmen des INVOLVED-Projektes konzipierten niederschweligen Freiwilligenprojekt „lend.raum“ mitwirken

9.000 Masken

nähten Mitarbeiter*innen des stoff.werk.klagenfurt und 2.100 Masken freiwillige Helfer*innen.

5.000 Baumwolltaschen

wurden von Mitarbeiter*innen des stoff.werk.klagenfurt für SPAR Kärnten und Osttirol genäht.

Einfühlsam begleitet und gepflegt

Unsere Pflegekräfte betreuen professionell und warmherzig alte und kranke Menschen mobil und stationär. Die Pandemie verlangte mit den strengen Maßnahmen allen viel ab.

Unsere Mitarbeiter*innen hatten Sorge, das Virus ins Haus zu bringen und Schuldgefühle, weil sie trotz aller Bemühungen Todesfälle in den Pflegewohnhäusern nicht verhindern konnten.

Unser Credo – „Großherzig in der Hinwendung zum Menschen“ – bekam in der Krise noch mehr Gehalt, als es hieß, den Bewohner*innen und Kund*innen möglichst viel Normalität zu verschaffen und ein Stück weit Familie zu sein.



Betreuung & Pflege

Zahlen & Fakten

365 Menschen

wurden mobil 35.051 Stunden liebevoll von unseren Mitarbeiter*innen begleitet.

878 Bewohner*innen

wurden ganzheitlich in unseren Pflegewohnhäusern betreut.

430 hauptamtliche Mitarbeiter*innen

betreuen und pflegten unsere Bewohner*innen in den Pflegewohnhäusern.

39 Zivildienstler, 6 junge Frauen und 85 Freiwillige

begleiteten unsere Bewohner*innen in den Pflegewohnhäusern durch ihren Alltag.

218.621 Mittagessen

wurden in unseren Pflegewohnhäusern gekocht.

9 unterschiedliche Besucher*innenregelungen

wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie über das Jahr hinweg umgesetzt

120 Mitarbeiter*innen, 221 Bewohner*innen

waren mit Covid-19 in unseren Pflegewohnhäusern infiziert, dadurch auch 234 Mitarbeiter*innen in Quarantäne.

3.480 Stunden

wurden einsamen, kranken und sterbenden Menschen von 135 Freiwilligen geschenkt.

Mit 22 Trauerbegleitungen und 113 Demenzberatungen

konnten unsere Mitarbeiter*innen Sorgen und Ängste lindern und wieder Halt schenken.

Selbstbestimmt auch in der Krise leben

Wir begleiten in unseren Wohnhäusern und WGs Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen ganzheitlich wie liebevoll und fördern ihr selbstbestimmtes Leben. Unsere Assistenznehmer*innen sind gut in die Ortsgemeinschaften von Friesach, Althofen, Eberndorf/Dobrlava und Globasnitz/Globasnica eingebunden.

In unseren Werkstätten bieten wir eine sinnvolle Beschäftigung und einen strukturierten Tagesablauf – unabhängig vom Assistenzbedarf.

Die Corona-Pandemie zeigt, dass Menschen mit Behinderung und ihre Assistent*innen noch immer kein ausreichendes Verständnis auf bundespolitischer Ebene haben. So gab es bei den Verordnungen der Bundesregierung bis in die zweite Jahreshälfte 2020 keine schlüssige Unterscheidung zwischen dem Bereich Menschen mit Behinderung und jenem alter Menschen in Pflegeheimen. Trotz aller Umstände haben unsere Mitarbeiter*innen Großartiges geleistet.



Zahlen & Fakten

193.201,39 **Betreuungsstunden**
leisteten unsere Mitarbeiter*innen für unsere Klient*innen.

146 **Mitarbeiter*innen**
begleiteten unsere Klient*innen ganzheitlich und liebevoll.

171 **Assistenzplätze** **gesamt**
konnten von unseren Mitarbeiter*innen betreut werden.

In 5 **vollzeitbetreuten Wohnhäusern, 2**
teilzeitbetreuten Einzelwohnungen und
2 **teilzeitbetreuten WGs**
standen wir Menschen mit Behinderung zur Seite.

4 **Werkstätten**
gaben unseren Klient*innen einen strukturierten Tagesablauf.

Menschen

Eine Welt für alle Menschen

Die Tätigkeiten der Auslandshilfe sind vielfältig, alle mit dem klaren Ziel, weltweit Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Krisensituationen (verursacht durch Kriege, Katastrophen und Chancenungleichheiten) auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen.

Die Herausforderungen, vor denen die humanitäre und die langfristige Hilfe zur Selbsthilfe stehen, sind groß wie nie zuvor. Die Corona-Pandemie lässt Hilfsbedarf und Armut sowie illegale Arbeit und Schulabbrüche steigen.

Dank unseres internationalen Netzwerkes können wir im Notfall rasch helfen und durch lokale Partner*innen sowie geschulte Mitarbeiter*innen auch Menschen unter schwierigsten Bedingungen zur Seite stehen.

Gleichzeitig stärken wir Menschen in unseren langfristigen Programmen, um besser auf Notlagen vorbereitet zu sein, ihre Lebensgrundlage zu sichern und Perspektiven aufzubauen.



© Pacida

Auslandshilfe

Zahlen & Fakten

1.165 Familien

erhielten in Kenia Lebensmittel- und Hygienepakete sowie notwendige Aufklärung zum Schutz vor COVID-19.

300 Menschen

profitierten von einem Aufforstungsprojekt in Gulu, Norduganda.

2000 arbeitslose Jugendliche

im Kosovo und in Uganda profitieren von Förderangeboten wie Joborientierung, Trainings und Praktika.

200 Menschen

verbesserten ihre Lebensgrundlage durch ein Nutztierprojekt in Uganda.

855 Schüler*innen

können in Kenia auf eine Primary- oder Secondary-School gehen.

47 sudanesische und syrische Kinder

erhalten in der Tagesstätte der Franziskanerinnen in Damaskus/Syrien eine liebevolle Betreuung.

750 Familien

in Norduganda verbessern nach Teilnahme an unseren Förderkursen ihren Ernährungsstatus und erhöhen ihr Einkommen.

91 Kinder mit Beeinträchtigung

profitieren von Frühförderung im Frühförderungszentrum, der mobilen Betreuung zu Hause und von Schulinklusion im Kosovo.



© Pacida



Wir schaffen
das!

Zahlen & Fakten

4.416 Kinder
wurden in unseren Einrichtungen begleitet.

In 11 Kindertagesstätten, 66 Kindergärten und 9 Horten
fühlten sich die uns anvertrauten Kinder wohl. Davon 26 Caritas-Einrichtungen und 60 Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft.

338 Ganztags- und Halbtagsgruppen
gab es in unseren 86 Betrieben.

574 Mitarbeiter*innen
kümmerten sich liebevoll um die Kinder in unseren Einrichtungen.

Gemeinsam wachsen trotz Krise

Eine moderne Gesellschaft muss den Eltern, allen voran Müttern, ein qualitativvolles Angebot zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten. Diesbezüglich stehen wir mit vielen Pfarren und Gemeinden in sehr guter Kooperation. Eine nachhaltige Bildung und Erziehung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Doch eine solche zu gewährleisten, war 2020 pandemiebedingt nicht immer einfach.

Es war ein Spagat, einerseits die Gruppengrößen pandemiebedingt so klein wie möglich zu halten, andererseits allen Kindern, deren Eltern einen Betreuungsplatz benötigten, auch einen anzubieten. An dieser Stelle sei allen Eltern für ihr Verständnis und allen Mitarbeiter*innen für ihr umsichtiges Agieren gedankt.



Zahlen & Fakten

4 Schulen

vermitteln Wissen und Erfahrung im Gesundheits- und Pflegebereich.

1.405 Schüler*innen und Studierende

bildeten sich für ihre Zukunft an unseren Schulen weiter.

139 Lehrer*innen

lehren an unseren Schulen.

NEU: Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege

ab dem Schuljahr 2021/22.

Schulbildung

In außergewöhnlichen Zeiten lernen

Wir bilden an unseren vier Schulen die Systemerhalter*innen von morgen aus und setzen damit ein kräftiges Zeichen gegen den Fachkräftemangel im Pflege- und Gesundheitsbereich.

Corona war und ist für Lernende und Lehrende schwierig. Für Distance-Learning anfangs nicht ausgestattet, versuchten wir etwa über Gruppenchats und E-Mails die Schüler*innen und Studierenden bestmöglich zu unterrichten und bald konnten wir die Qualität unseres Fernunterrichtes enorm anheben, sodass wir überlegen, die neuen Unterrichtsformen im Berufstätigen-Bereich beizubehalten.

Im Rahmen ihrer Praktika haben sich die Studierenden auch in Pandemiezeiten in Pflegeeinrichtungen eingesetzt und leisteten damit einen wertvollen Beitrag in den Häusern.



Soziales Engagement

Zahlen & Fakten

655 aktive Freiwillige

unterstützten unsere Mitarbeiter*innen bei ihrer Arbeit.

142 neue Freiwillige

konnten für unsere Arbeit motiviert werden.

250 Kärntner Mitglieder

bei füreinander - Österreichs Community für Mitmenschlichkeit.

11 Student*innen

nahmen am Projekt „Studierende schenken Zeit“ teil.

39 Zivildienstler und 6 junge Frauen

starteten mit ihren Tätigkeiten in unseren Einrichtungen.

40 Workshops

wurden für Kinder und Jugendliche zu Themen der Caritas durchgeführt.

785 Jugendliche

wurden in 91,5 Unterrichtseinheiten bei unseren Aktionen und Workshops erreicht.

7 Projekte und Aktionen

wurden trotz Corona mit Jugendlichen durchgeführt.

5 Corporate Volunteeringprojekte

konnten im Sommer und Herbst über „Verantwortung zeigen!“ in unseren Einrichtungen umgesetzt werden.

Engagierter Einsatz für andere

Unsere **Freiwilligen** bereichern durch ihre Freude und ihr Engagement unsere Arbeit und sind ein unverzichtbarer Teil unserer Organisation. Das Jahr 2020 war jedoch von „Abstand halten“ geprägt. Dies hat sich auch auf unsere Angebote ausgewirkt.

Große youngCaritas-Aktionen wie der SPAR Coffee to help-Tag oder das LaufWunder mussten ausfallen. Um soziale Begegnungen trotz Pandemie und Lockdowns zu ermöglichen, suchten wir nach neuen, kreativen Wegen. Während zu Beginn viele Telefonate geführt und mit dem neu gegründeten „Team Nächstenliebe“ an die Lage angepasste Hilfsangebote ermöglicht wurden, setzten wir im Laufe der Zeit auf Online-Meetings und entwickelten neue Projekte – etwa österreichweit die Plattform füreinander. Regional entstanden die Sozialpatenschaften in Zusammenarbeit der **PfarrCaritas** mit der Dekanatsassistentin von Villach.

Unsere **youngCaritas** setzte vor allem auf Digitalisierung und Dezentralisierung. Erfreulicherweise konnten Zivildienstler und Mädchen, die sich im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres engagieren, ohne größere Einschränkungen für die Caritas gewonnen werden und sinnstiftend einen Beitrag leisten.

Über 180 Erst-, Begleit- und Abschlussgespräche

für eine optimale Betreuung des Zivildienstes.

Finanzbericht 2020



Liebe Förderinnen und Förderer der Caritas,

mit diesem Bericht möchten wir Ihnen wieder einen **transparenten Einblick in die Aktivitäten** der Caritas Kärnten geben. Wir legen Ihnen **alle Zahlen offen** und zeigen Ihnen, was mit Ihrer Spende, mit Ihrem Steuergeld, Ihrem Kirchenbeitrag und sonstigen privaten Entgelten passiert.

2020 war auch für die Caritas ein forderndes Jahr. Ein Anstieg der sozialen Not wurde durch die **großzügige Unterstützung unserer Spender*innen verhindert**. Im Jahr 2020 sind 3,85 Millionen Euro an Geld- und Sachspenden bei der Caritas eingegangen. Das ist ein Anstieg um 51 Prozent zum Vorjahr.

Auch die **katholische Kirche** hat tatkräftig mitgeholfen und ihren Beitrag um 71.900 Euro auf 421.900 Euro erhöht. Über für die Caritas zweckgewidmete Kirchenbeiträge sind 74.102 Euro eingegangen.

Als **soziales Dienstleistungsunternehmen** waren wir vor allem in der Betreuung und Pflege von Menschen im Alter besonders herausgefordert. Es galt, alle unsere Einrichtungen und Mitarbeiter*in-

nen mit Schutzkleidung, Covid-Tests und später dann mit den Covid-Impfungen zu versorgen. Unsere Schulen, die für Sozialberufe ausbilden, stiegen ins Distance Learning um, unsere Werkstätten für Menschen mit Behinderung waren zeitweise geschlossen, auch die Kindergärten waren im zweiten Quartal in Kurzarbeit.

Den **962 Mitarbeiter*innen und den vielen Freiwilligen der Caritas**, die in diesem schwierigen Jahr ihr Bestes gegeben haben, danke ich herzlich.

Die Caritas hat für alle Bereiche 2020 mehr als **49,5 Millionen Euro eingesetzt** (2019: 46,4 Mio.). Die Kosten für Administration betragen **schlanke 4,86 Prozent der Mittel** (2019: 4,57 Prozent).

Überall dort, wo Solidarität und Unterstützung gebraucht werden, sind wir aktiv. Unsere Arbeit wird dabei mehrfach geprüft – sowohl von öffentlichen Stellen als auch durch Wirtschaftsprüfer*innen. Damit wird sichergestellt, dass jeder Euro zweckmäßig und sparsam eingesetzt wird. In unserem Finanzbericht sehen Sie, wie jeder Euro wirkt.

Gemeinsam mit Ihnen sind wir Caritas.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Ihre

Mag.^a Marion Fercher
kaufmännische Geschäftsführerin

Finanzbericht 2020

gemäß den Richtlinien des Spendegütesiegels in Euro

*) hier sind private Entgelte enthalten, soweit diese über die Sozialhilfe abgerechnet werden.

**) Diözese Gurk-Klagenfurt 421.900 Euro, aus zweckgewidmeten Kirchenbeiträgen 74.102 Euro.

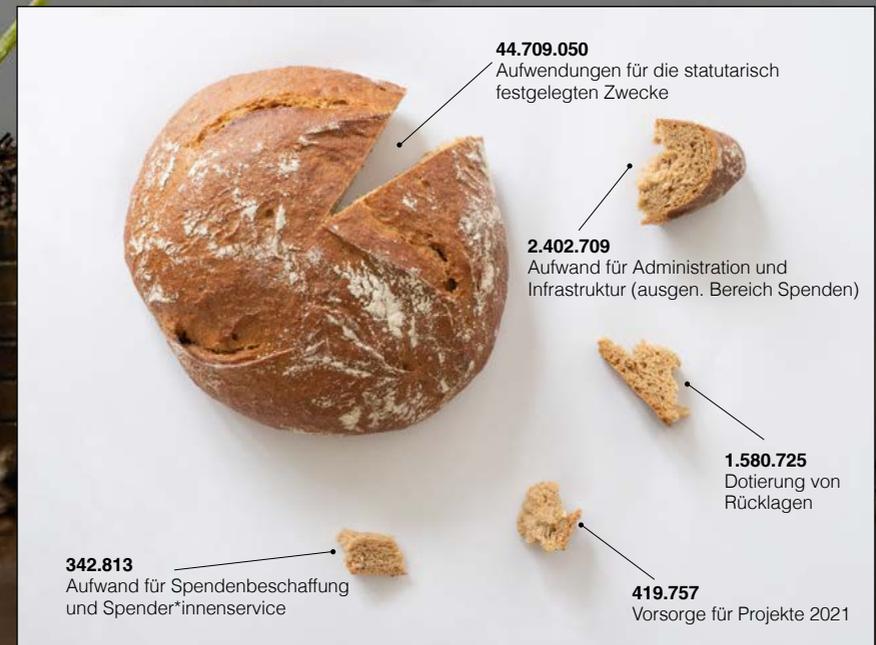
A	Mittelherkunft	49.455.052	100%
I	Spenden und Spendenergebnisse kirchlicher Sammlungen	3.857.364	7,8 %
	a) ungewidmete Spenden	713.056	1,4%
	b) gewidmete Spenden und Sponsoring	2.865.222	5,4%
	c) Erbschaften	114.885	0,2%
	d) Sachspenden	344.202	0,7%
II	Entgelte für Dienstleistungen	40.881.891	82,7%
	a) aus öffentlichen Mitteln *)	35.496.123	71,8%
	b) aus privaten Kostenbeiträgen und Sonstiges	5.385.768	10,9%
III	Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und Kirchenbeiträge	1.219.301	2,5%
IV	Sonstige Einnahmen	3.042.543	6,2%
	davon Erträge aus Kapitalvermögen	258.751	0,5%
V	Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten Spendenmitteln	22.199	0,0%
VI	Auflösung von Rücklagen	431.754	0,9%

B	Mittelverwendung	49.455.052	100%
I	Aufwendungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	44.709.050	90,4%
II	Aufwand für Spendenbeschaffung und Spender*innenservice	342.813	0,7%
III	Aufwand für Administration und Infrastruktur (ausgenommen Bereich Spenden)	2.402.709	4,9%
IV	Sonstiger Aufwand	0	0,0%
V	Vorsorge für Projekte 2021	419.757	0,8%
VI	Dotierung von Rücklagen	1.580.725	3,2%

Mittelherkunft



Mittelverwendung



Wofür wir Ihre Spende brauchen

Aufwendungen

	Aufwände in €	davon Spenden
Menschen in Not Sozialberatung – Einzelfallhilfe, psychosozialer Dienst, Suchtberatung, TelefonSeelsorge, Tagesbetreuungszentrum für Obdachlose	2.714.045	1.833.947
Asyl, Integration & Migration Beratung, Unterstützung & psychosoziale Begleitung für Flüchtlinge und Ausländer*innen in Österreich, Flüchtlingsquartiere, Integrationsbegleitung	182.530	46.170
Familienorientierte Arbeit Familien- und Lebensberatung	679.401	201.502
Kinder & Jugend Kirchliche Kinderbetreuungseinrichtungen und Lerncafés, Studenten*innen-Wohnheim	7.403.813	229.313
Beschäftigungsprojekte & Hilfsbetriebe Caritas-Läden, <i>magdas</i> LOKAL und Perspektive Handel	1.238.708	92.344
Betreuung, Pflege & Hospiz Pflegewohnhäuser, mobile Heim- und Pflegedienste, mobile Hospizteams, Angehörigenbegleitung – Pflege und Trauer	25.952.448	30.676
Menschen mit Behinderung Tages- und Beschäftigungswerkstätten, Wohnhäuser und -gruppen, Einzelwohnungen	8.432.046	16.178
PfarrCaritas, youngCaritas & Freiwilliges Engagement Unterstützung der Dienste am Nächsten in Pfarren, Bildungsarbeit, Unterstützung freiwilliges Engagement	262.475	245.415
Internationale Programme Entwicklungszusammenarbeit in Uganda, Kenia, Jordanien, Bosnien und im Kosovo	1.522.602	1.149.320
Schulen & Lehrgänge HLW für Sozialmanagement, Fachschulen für Sozialberufe, Schule für Sozialbetreuungsberufe, Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung	1.066.984	12.500
Summe aller Leistungsbereiche/ Mittelverwendung	49.455.052	3.857.364

Ihre Spende in guten Händen

Das Österreichische Spendengütesiegel ist eine Auszeichnung, die Spender*innen die Sicherheit gibt, dass die Spenden sicher und zielgerichtet ankommen.

Dem Gütesiegel geht eine Prüfung des Spendenbereiches durch die Kammer der Wirtschaftstreuhandler voraus. Unter anderem wird dabei die Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie der transparenten Spendenverwaltung kontrolliert. Verliehen wird das Spendengütesiegel immer für ein Berichtsjahr.



Prüfung? – Bitte gerne!

Spendenabsetzbarkeit

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Anerkennung der steuerlichen Spendenabsetzbarkeit wurde von der Alpen-Adria Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH geprüft. Es wurde bestätigt, dass die Caritas alle Kriterien der Spendenabsetzbarkeit in Bezug auf Einsatz der Spendenmittel und den Verwaltungskostenanteil erfüllt.

Wirtschaftsprüfung

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Alpen-Adria Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH als Wirtschaftsprüferin geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Ich bin die Caritas &Du?

Ich lass mir nicht einreden,
dass ich nichts
gegen Armut tun kann.

**Caritas
&Du**
Helfen seit
100 Jahren

Mit Unterstützung von

ERSTE SPARKASSE

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN
WIENER STÄDTISCHE
WIENNA INSURANCE GROUP

Übrigens, wussten Sie, dass...

... Sie festlegen können, wofür Ihr **Kirchenbeitrag** verwendet wird?

50 Prozent Ihres Beitrages können Sie zugunsten unserer Caritasarbeit **zweckwidmen**.

- Sie können die Zweckwidmung für die Dauer von bis zu 5 Jahren festlegen. Dann ist wieder ein neuer Antrag zu stellen.
- Ihr Widmungsanteil wird der Caritas am Jahresende gutgeschrieben.

Es funktioniert schnell und einfach:

Sie erhalten den Zweckwidmungsantrag zum Download auf der Homepage der Diözese www.kath-kirche-kaernten.at oder können die Zweckwidmung direkt bei der jeweiligen Kirchenbeitragsstelle durchführen.

Die Caritas hilft, berät, gibt Obdach, pflegt, unterstützt finanziell, steht für Inklusion sowie Bildungsarbeit und ist seit 100 Jahren für Menschen da! „Caritas“ bedeutet Liebe. Ihr Beitrag ist ein Zeichen der gelebten Nächstenliebe und solidarischen Verbundenheit mit unseren Mitmenschen!

Ihr Beitrag ermöglicht unsere Hilfe für Menschen in Not in Kärnten!
DANKE!

Caritas
www.caritas-kaernten.at

Impressum

Redaktion, Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin: **Caritas Kärnten**,
Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt,
Tel. 0463/555 60 - 914, kommunikation@caritas-kaernten.at.

Die **Fotorechte** liegen – wenn nicht anders angegeben – bei der Caritas.

Druck: Würcher Media, Internationale Werbeagentur GmbH
Viktringer Platz 5, 9073 Klagenfurt

Kirche Kärnten
Diözese Kärnten
Sandwirtgasse 2, 9010 Klagenfurt
Tel. 0463 555 60 - 914, kommunikation@caritas-kaernten.at

Herrn/Frau.....
geboren am:
Schrift:
Beitragsnummer:

KIRCHENbeitrag

Kirchenbeitragszahlungen sollen für

Caritas

www.caritas-kaernten.at

Druck mit freundlicher Unterstützung von:

